



● **Stromverbrauch**

Geld sparen mit LED-Beleuchtung

Lichterketten und Lichterschläuche sind in der Advents- und Weihnachtszeit besonders beliebt. Exemplare mit herkömmlichen Glühbirnen verursachen allerdings relativ hohe Stromkosten – innerhalb von sechs Wochen rund 30 Euro. Wer stattdessen Modelle mit modernen LED verwendet, spart im gleichen Zeitraum 80 Prozent der Energiekosten. Das meldet die Deutsche Energie-Agentur. Weiterer Vorteil: Mit einer Lebensdauer von bis zu 20.000 Stunden halten die LED-Ketten rund 20-mal länger. Da rechnen sich auch die höheren Anschaffungskosten.

MetallRente

Entlastung bei Kurzarbeit

Kurzarbeit hilft Jobs sichern, führt bei den Betroffenen allerdings auch zu vorübergehenden Einbußen beim Entgelt. Finanzielle Entlastung bietet in dieser Situation MetallRente, das gemeinsame Versorgungswerk der Sozialpartner der Metall- und Elektro-Industrie.

Um vorübergehende finanzielle Engpässe abzufedern, die durch Kurzarbeit entstehen, bietet MetallRente Betroffenen unbürokratische Entlastung für ihre Haushaltskasse. Niemand soll sich gezwungen sehen, seinen so wichtigen Vorsorgevertrag möglicherweise sogar aufzugeben.

Daher gilt für die beiden weitaus wichtigsten Angebote des Versorgungswerks der Metall- und Elektro-Industrie – das sind die MetallDirektversicherung und die MetallPensionskasse:

Beschäftigte können während der Dauer der Kurzarbeit mit ihrer



Die Beiträge für MetallRente können bei Kurzarbeit ausgesetzt werden. Foto: vario

Beitragszahlung aussetzen. Nach Ende der Kurzarbeit geht es wie gewohnt weiter. Der Versicherungsschutz bleibt zunächst in

voller Höhe bestehen. Wenn die Kurzarbeit-Phase ausläuft, verringert sich der Schutz lediglich um die nicht gezahlten Beträge.

Diese Lücke kann jedoch wieder wettgemacht werden, indem die ausgesetzten Beiträge per Einmalzahlung oder in monatlichen Raten wieder ausgeglichen werden.

Zusätzliche Kosten und Gebühren entstehen nicht. Lediglich ein wenig Papierkram fällt an. Was dabei genau zu tun ist, weiß die Personalabteilung.

Dass eine Vertragskündigung die denkbar schlechteste Lösung wäre, steht außer Frage. Denn wer seinen Lebensstandard im Alter absichern will, muss selbst vorsorgen – dazu gibt es angesichts der sinkenden staatlichen Rente keine Alternative.

Bisher entschieden sich über 300.000 Arbeitnehmer für die betriebliche Altersversorgung mit MetallRente – dem inzwischen größten industriellen Versorgungswerk in Deutschland.
www.metallrente.de